

Statement



Verband katholischer Altenhilfe in Deutschland e.V.

Statement des Verbandes katholischer Altenhilfe in Deutschland e.V. zu einer Impfpflicht für Pflegekräfte

Berlin/Freiburg, 16.11.2021

Die Debatte um die Impfpflicht für Pflegekräfte ist angesichts der rasant ansteigenden Corona-Erkrankungen nachvollziehbar. Sie lenkt jedoch von dem eigentlichen Problem ab: einer Corona-Politik, die es versäumt hat, mit einer konsequenten und weitsichtigen Strategie alle Bevölkerungsgruppen ausreichend zu schützen.

Viele Einrichtungen der Altenhilfe haben eine hohe Impfquote unter den Mitarbeitenden erreicht. Gute Informationsweitergabe durch die Leitungen hat hier zu einem wesentlichen Erfolg geführt. Jedoch gibt es, regional sehr unterschiedlich, Mitarbeitende, die einer Impfung zögerlich oder skeptisch gegenüberstehen. Diese Haltung ist nicht durch die Impfpflicht nur einer Berufsgruppe aufzubrechen. Befürchtet wird seitens mancher Einrichtungen und Dienste, dass die Versorgung der Pflegebedürftigen im Falle einer Impfpflicht nicht mehr gewährleistet werden könnte.

Der VKAD spricht sich dann für eine Impfpflicht aus, wenn zuvor rechtssichere und nachvollziehbare Kriterien für einzelne Berufsgruppen entwickelt werden – vergleichbar zur Priorisierung bei der Impfung zu Beginn dieses Jahres. Zudem darf eine Impfpflicht nicht ausschließlich auf Pflegekräfte beschränkt sein. Sie muss für alle gelten, die körpernahe Dienstleistungen erbringen.

Wenn eines aus der Pandemie gelernt wurde: Schnellschüsse senken die Infektionszahlen nicht. Es können nur gut durchdachte, bundesweit geltende Maßnahmen sein, die erfolgreich den Weg aus der Pandemie weisen können.

Herausgegeben vom Verband katholischer Altenhilfe in Deutschland e. V. (VKAD). Der Verband katholischer Altenhilfe in Deutschland ist ein bundesweit tätiger und selbstständiger Fachverband für die Altenhilfe innerhalb des Deutschen Caritasverbandes mit Sitz in Freiburg im Breisgau und Berlin. Der VKAD vertritt die Interessen seiner über 1.200 Mitgliedseinrichtungen durch politische Lobbyarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und fachliche Expertise in enger Kooperation mit dem Deutschen Caritasverband.

Geschäftsstelle
Reinhardtstraße 13, 10117 Berlin
Telefax (0761) 200-710
V.i.S.d.P.: Eva-Maria Güthoff
vkad@caritas.de
www.vkad.de

Geschäftsführer
Andreas Wedeking
E-Mail: andreas.wedeking@caritas.de
Tel.: 030 284447852